

## Jahresrückblick - Vereinsjahr 2022

Alle unter «einem Dach» so sind wir in das Vereinsjahr 2022 gestartet. Nachdem an der letzten GV die Frauen einstimmig bei den Turnerinnen aufgenommen worden sind, beinhaltet unsere Riege nun die Jugi, Volley- und Netzballspielenden, Männer, Frauen, Turnerinnen, Muki und Fitness im Altenburg.

Corona hatte uns zu Jahresbeginn immer noch etwas im Griff, dies zeigte sich auch bei den Turnstunden, welche weniger gut besucht waren, als Jahre zuvor. Dennoch haben die Turnerinnen «die konnten» trotz Maskenpflicht die Trainings wahrgenommen und fleissig mitgemacht.

Bei der Migros-Aktion «Support Your Sport» wurden total 1223 Bons gesammelt, daraus ergab es einen schöner Zustupf von CHF 324.20 für die Vereinskasse.

Unsere Netzballerinnen räumten in der Meisterschaftsvorrunde alles ab und stehen trotz Verletzungspech an 1. Stelle. Für die Rückrunde ist die «Frauschaft» aber wieder vollzählig. Der Spass am Spiel ist unseren Frauen am Wichtigsten, sodass ein Aufstieg in die 1. Liga nicht angestrebt wird – dennoch geben sie alles und freuen sich am Erfolg.

Auch beim Volleyball steht der Spass im Vordergrund. Manchmal sieht es eher nach Beachvolleyball aus, wenn jeweils pro Feld nur 3 Volleyballspielende gegeneinander antreten. Bei einem unerwarteten vollzähligen Training kommt es dann vor, dass sie sich gegenseitig in die Quere kommen.

Die Muki-Saison fand ihren Ausklang wieder mit dem beliebten «Mukibräteln im Fährlilee mit alle beteiligten Mukikinder mit Müttern, Vätern und Opas.

Vom 15.6. – 26.6.2022 fand das Aargauer Kantonturnfest in Wettingen statt – bei welchem auch 10 Turnerinnen gemeinsam als Volunteers im Einsatz standen und den SATUS vertraten. Ein unvergessliches Turnfest.

Anfangs Juli trafen sich aus unseren Riegen rund 20 Frauen, Männer und Turnerinnen zum alljährlichen «Bräteln» beim Reservoir. Ebenfalls dabei war Annamarias Tochter Karin, die mit ihren Kindern zu Besuch aus Australien in der Schweiz weilte. Nicht fehlen durfte natürlich der Kaffee und selbstgebackener Kuchen.

Beim alljährlichen Sommerferienplausch unternahmen einzelne Turnerinnen gemeinsame Velo-Ausflüge nach Kirchdorf, Kloster Fahr, Killwangen. Das Kulinarische kam dabei auch nicht zu kurz, fleissig wurden verschiedene Coupes und Apéros getestet.

Im August gab es bei 6 Turnerinnen etwas zu feiern - mit einem Apéro im Grafeguet. 5 x 60 plus 1 x 65 Jahre. Nach einem bis dahin fantastischen und heissen Sommer musste es ausgerechnet an diesem Abend vom Himmel weinen. Die Jubilarinnen luden die Turnerinnen zu einem «feinen Plättli» ein. Schön wars, gemütlich wieder einmal zäme z'höckle und miteinander zu plaudern.

Auch bei der Jugi läuft wieder rund. Erfreulicherweise konnte nach den Sommerferien die Jugendriege von 5 auf 14 Kinder aufgestockt werden. Concetta leistet da grosse Arbeit und darf stolz darauf sein. Leider gab es nach den Herbstferien Hallenprobleme, sodass die Turnstunde auf 1 Stunde gekürzt werden musste und neu nur noch von 18.45 bis 19.45 durchgeführt wird.

Dadurch verschiebt sich auch der Turnbeginn der Turnerinnen auf 20.00 h.

In der Frauenriege wird fleissig mobilisiert, gekräftigt und gedehnt. Susanne bietet ein sehr abwechslungsreiches Turnen, welches auch auf die jeweiligen «Preschten» und Zipperlein» abstimmt ist und von den Frauen sehr geschätzt wird. Durchschnittlich besuchen 12 Frauen die Mittwoch-Turnstunde.

Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Während den Schulferien treffen sich die Frauen zu verschiedenen Anlässen. In den Frühlingsferien im Rest. Zentral Stübli, im Sommer zum Grillplausch und zum legendären «Campinghock» in Sulz bei Jeanette, im September freuten sich alle über die Vereinsreise auf die Insel Reichenau, organisiert durch Annemarie, im Herbst traf man sich im Restaurant Casino und schlussendlich wurde das Vereinsjahr beim gemütlichen Jahresschluss hock verabschiedet.

Dennoch haben alle die konnten, fleissig mitgemacht.

Bei den Turnerinnen wurde nach den Sommerferien die Frage nach einer Turnerinnenreise in den Raum bzw. in der Turnhalle gestellt. Relativ kurzfristig nahmen Brigitta und ich diesen Wunsch und die Umsetzung in Angriff und organisierten einen 1-tägigen Turnerinnenausflug. Trotz unbeständigen Wetteraussichten starteten wir ab Baden mit dem Zug Richtung Interlaken, begleitet von teils heftigen Regenfällen. Doch kaum in Bahnhof Interlaken angekommen, blinzelte bereits die Sonne hervor und wir genossen eine leichte Wanderung an der einzigartigen Uferzone bis zum See-Restaurant mit tollem Ausblick und als Ausklang die Rückreise mit dem Schiff nach Thun.

Anfangs Dezember waren wir im Turnen bereits beim Stretchen angelangt, da stand plötzlich Helga neben mir und meinte, dies sei jetzt ein guter Übergang um den Abend ausklingen zu lassen - Helga, Annemarie und viele stille Helferinnen überraschten mich mit einem super Apéro zu meinem 65. Geburtstag. Nochmals ganz herzlichen Dank dafür.

... und schlussendlich feierten 20 Turnerinnen unseren Chlaushock am 8. Dezember im Odeon Brugg mit dem Theaterstück «Erbsache» **Heinzer gegen Heinzer und Heinzer**. Selten wurde das Thema Erben so vergnüglich, komödiantisch aber auch ernsthaft wie im aktuellen Stück von und mit Mike Müller dargestellt.

Ein ereignisreiches Vereinsjahr 2022 ist zu Ende gegangen. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereins- und Vorstandsmitglieder, welche sich für ein lebendiges Vereinsleben eingesetzt haben. Wir freuen uns auf das, was uns das 2023 bringen wird und viele tolle gemeinsame Turnstunden und Erlebnisse.